

Schreibaufgabe 2016

Eine kleine Geschichte pro Tag

Von Felicity

Tag 90: Haarspray (Attack on Titan / Modern Day + Highschool AU)

Eren dehnte seinen rechten Arm leicht und gab ein zufriedenes Geräusch von sich, als er mit einem gut gelaunten Grinsen seine Sportschuhe in die Tasche verfrachtete. Heute war ein guter Tag gewesen, er hatte zwar fast verschlafen und sich ganz schön beeilen müssen den Schulbus noch zu erwischen, aber dafür hatte er direkt in der ersten Stunde eine gute Biologie Arbeit zurück bekommen, zu Mittag hatte es in der Cafeteria eines seiner Lieblingsessen gegeben und der Sportunterricht war heute sehr kurzweilig gewesen.

Ganz abgesehen davon, dass sein Team das von Jean mit 2:1 geschlagen hatte und er den wenn auch kleinen Triumph genoss drei Minuten vor Ende das entscheidende Tor direkt an Jeans Händen vorbei ins Netz gedonnert zu haben.

Und damit war eigentlich Schluss für heute, die restlichen zwei Stunden waren freiwillig und für AGs gedacht, aber da Eren in dem Jahr keine belegt hatte, hatte er jetzt frei. Und er freute sich schon auf Zuhause und darauf ausgiebig sein neues Videospiel zu testen, ehe seine Mutter nach Hause kam und ihm sagen konnte, dass er aufhören sollte.

„Du kannst dir das dumme Grinsen gleich aus dem Gesicht wischen und lieber dein girly Zeug einpacken“, grummelte auf einmal Jean neben ihm und warf ihm etwas zu. Erens Reflexe setzten rechtzeitig ein und er fischte etwas aus der Luft, dass er erst auf den zweiten Blick als Sprayflasche erkannte. Haarspray um genau zu sein.

Eren schnaubte und warf es zurück. „Behalt deine girly“, er betonte das Wort, als wäre es ein Schimpfwort, so wie Jean es zuvor getan hatte, „Sachen für dich. Seh ich aus, als bräuchte ich Haarspray?“

Jean stutzte kurz und zuckte die Schultern. „Bei deiner Mähne ist eh Hopfen und Malz verloren, aber ich dachte es wäre deine Einstellung nicht aufzugeben und es immer wieder zu versuchen.“

Eren warf ihm daraufhin nur einen verächtlichen Blick zu und Momente später wurde Jean auf einmal etwas ernster. „Das lag neben dir auf dem Boden, ich dachte, es wäre aus deiner Tasche gefallen.“

Eren hob beide Augenbrauen, tat ihm dann aber den Gefallen und blieb ausnahmsweise mal bei einem neutralen Ton. „Nein, ich benutze das wirklich nicht und ehe du fragst, Mikasa hat auch keins, also, nein, das ist nicht aus Versehen in meiner Tasche gelandet. Muss jemand vorher verloren haben.“

Jean runzelte leicht die Stirn und wog die Flasche gedankenverloren in der Hand. Eren

sah sich kurz um, die Umkleide war bereits so gut wie leer, die meisten hatten es nach Sport recht eilig nach Hause zu kommen oder zu ihren jeweiligen Veranstaltungen. Da ihr Sportlehrer dafür berüchtigt war gerne mal zu überziehen war es auch keine Seltenheit, dass Schüler sich anschließend mit dem Umziehen ziemlich beeilen mussten.

„Hey, Reiner“, rief Jean gerade zu dem einzig anderen Jungen, der noch bei ihnen im Raum war, „Ist das deins?“

Der lachte laut auf. „Guter Witz, Jean, aber ich glaube, das bringt bei mir nicht viel, solltest du vielleicht lieber mal bei dir probieren.“

Auch Eren grinste leicht, als Reiner mit einem schiefen Schmunzeln seine Tasche schulterte und einen etwas verdutzt dreinblickenden Jean stehen ließ. Es war selten eine gute Idee Reiner necken zu wollen, er hatte meistens die besten Antwortsprüche drauf.

„Okay, aber jetzt ehrlich?“, meinte Jean zwei Sekunden und einmal Blinzeln später, „Wem kann das sein? Denkst du, hier war ein Mädchen drin?“

Seine Augen schienen fast aufzuleuchten bei dem Gedanken, während Eren seine verdrehte. „Ich denke ...“

„AH!“, wurden sie auf einmal unterbrochen und Connie kam auf sie zu, „Das habe ich schon gesucht, dachte, ich hätte es verloren!“

Er nahm Jean mit einem dankbaren Nicken das Haarspray ab und blinzelte, als beide anderen ihn ziemlich verwirrt ansahen.

„Wofür?“, platzte Eren heraus und starrte überdeutlich auf Connies rasierten Kopf. Der lachte auf einmal laut auf.

„Eure Blicke sind göttlich!“ Er schüttelte sich leicht. „Nicht für meine Haare, das ist für die Theater AG. Mit Haarspray kann man Bilder und Schminke fixieren, ich hab extra welches gekauft und muss jetzt los, viel Spaß euch noch.“

Er verschwand kichernd aus dem Raum und Eren und Jean tauschten einen ungläubigen Blick. Das war ... unerwartet ...